

# C'est la vie

## und das ist auch gut so...

Von youcancallmelink

### Kapitel 1: Die Zusammenarbeit beginnt

Endlich kam das erlösende Klingeln und alle packten ihre Sachen ein. »Leute? Kommt ihr jetzt alle mit?«

Ruffy lächelte Sanji strahlend an. »Ich auf jeden Fall.« Zorro gab nur ein grummeln von sich, so nahm Ruffy lachend seine Hand und hob sie in die Luft. »Wie es aussieht kommt Zorro auch mit.«

Nami klatschte in ihre Hände und sah alle entschuldigend an. »Es tut mir Leid, mir ist etwas dazwischen gekommen.«

»Ach, ist doch nicht schlimm, Namilein! Dann holen wir das eben nach, nur du und ich. Wie wäre es?«

Nami schlug Sanji ins Gesicht. »Lass gut sein, Spinner.«

Ruffy sah Nami enttäuscht an. »Was ist dir denn dazwischen gekommen? Ich dachte wir machen alle mal wieder etwas zusammen...«

Lysop schnitt Nami das Wort ab. »Ich kann auch nicht, weil...«

Noch bevor er irgendeine Lüge aufzischen konnte, hielt Nami ihn den Mund zu. »Du was anderes vorhast, verstanden.« Sie sah zu Ruffy an und kratzte ihr Wange. »Meine Schwester braucht Hilfe im Laden...«

Ruffy lächelte sie traurig an und verdrängte sich seine kindliche "aber du musst!"-Tour. »Oh... Achso... Dann sehen wir uns... Morgen?«

Nami lächelte alle an und ging winkend aus dem Klassenzimmer. »Man sieht sich Jungs!«

»Tschüssi, Namilein. Fall nicht hin! Pass auf deinen wunderschönen Kopf auf und...«

Schon schlug Zorro, auf Sanjis Kopf und dieser wurde ganz Still. »Vielleicht solltest du besser auf deinen Kopf achten.«

Blitzschnell dreht Sanji sich zu Zorro. »Du bist ziemlich frech, zu dem Jenigen, der dir gleich Nachhilfe gibt.« Man sah wie etwas gemeines in Sanjis Augen aufblitzte.

Zorro ging einen Schritt zurück und schulterte seine Tasche. Ruffy stellte sich lachend zwischen die Beiden. »Wollen wir los?«

Sanji und Zorro nickten. Alle drei verließen das Gebäude und direkt zündete Sanji sich eine Zigarette an. Ruffy hüpfte fröhlich vor sich hin und blieb plötzlich stehen. »Was ist los?«

Ruffy streckte seinen Arm aus und die anderen Beiden, folgten seinem Finger. Die drei sahen zu wie eine Frau, geschätzt Anfang 30, brünette, recht elegant gekleidete Frau, aus einem silbernen Mercedes stieg und Lysop die Hand schüttelte. Die Beide stiegen in den Wagen und fuhren los.

Zorro, Sanji und Ruffy sahen dem Szenarium mit weit geöffnetem Mund zu. »Der Spinner sprach gestern tatsächlich die Wahrheit!«

»Wer hätte das gedacht?«

Ruffy sah zuerst Sanji und danach Zorro einige Sekunden in die Augen und fing plötzlich an zu lachen. Die Beiden fühlten sich gerade sichtlich verarscht. »Was ist daran so lustig?!«

Ruffy wischte sich die Lachtränen weg und beruhigte seine Atmung. »Ich weiß nicht, ich musste plötzlich lachen.«

Zorros Augenbraue begann zu zucken. »Du bist echt ein Idiot!«

So ging Zorro wieder los, dicht gefolgt von Sanji und Ruffy sah ihnen kurz nach. Bis ihm wieder einfiel, dass sie zusammen zu Sanji gingen und ihnen laut schreiend nach lief. »Hey! Wartet doch! Ich hab vergessen wo Sanji wohnt.«

Langsam holte Ruffy die Beiden auf und so gingen sie zu Sanji. Sie gingen erst ins Restaurant von Sanjis Vater rein, begrüßten diesen und gingen danach hoch in die Wohnung. »Schmeißt eure Sachen ins Wohnzimmer und setzt euch.« Sanji ging in die offene Küche. »Wollt ihr was bestimmtes essen?«

Zorro setzte sich an den Tisch und kramte sein Mathezeug raus. »Ist mir egal.«

»Ich möchte Fleisch!« Schon an dem bloßen Gedanken an Fleisch, begann Ruffy zu sabbern.

Sanji nickte und sah in den Kühlschrank. »Bestimmtes Fleisch?«

»Schwein!«

Sanji begann zu kochen, Zorro versuchte Mathe zu verstehen und Ruffy sabberte vor sich hin. Nachdem das Essen fertig war, aßen sie gemeinsam und darauf erklärte Sanji

den Anderen Mathe.

-x-X-x-

»Sabo!« Der Gerufene drehte sich um und sah sich um. Wer hatte ihn gerufen? »Hier bin ich!« Sein Blick wanderte durch die Menschenmasse, bis er eine winkende Koala sah. Er ging ihr entgegen.

»Was ist los?«

Er lächelte sie an und sie wurde etwas rot. »Ähm... Wollen wir heute zusammen lernen?«

Er kratzte sich verlegen den Hals. »Weißt du... Heute ist es sehr ungünstig, wir bekommen heute besuch...«

Koala hob eine Augenbraue. »Ach ja? Und wen, wenn ich fragen darf?«

»Darfst du nicht!«

Allmählich wurde Koala sauer und ihre Augenbraue begann zu zucken. »Und warum nicht?!«

Ihr Stimme hätte einen ganzen Baum in 2 teilen können, so scharf war sie. Sabo sah unsicher von einem zum anderen Punkt. »K-Koala, es tut mir wirklich Leid, aber ich darf es dir nicht verraten...«

»Gib es zu! Du hast Frauen besuch!«

Sabo runzelte erst die Stirn und fing plötzlich an zu lachen. Koala fühlte sich sichtlich verarscht, drehte sich mit einen "pff" um und wollte gerade los gehen. Jedoch hielt Sabo sie am Arm fest und drehte sie wieder um. »Quatsch nicht immer so einen Blödsinn, außerdem bekommt Ace besuch und nicht ich.«

»Warum kannst du dann nicht mit mir lernen?«

Er hielt sich am Hinterkopf fest. »Weil ich Ace ruhig halten muss und ab und an, nach dem rechten sehen muss.«

»Dann lernen wir halt bei dir und ab uns an siehst du eben nach dem rechten!«

Sie strahlte ihn so an, da konnte er doch schlecht "Nein" sagen. Er lächelte sie sanft an. »Ok, aber du darfst die Beiden nicht stören.«

»Ja!« Sie schnappte sich seine Hand und lief mit ihm los. Er stolperte ihr mehr oder minder hinterher. Ace hatte recht behalten, er war zu nett.

Gemeinsam gingen sie zu ihm, vor der Haustür zuckte er seinen Schlüssel und öffnete die Tür. »Meine Eltern sind heute Beide nicht da, nur Ace und sein Besuch.«

Beide zogen sich die Schuhe aus und gingen rein. »Möchtest du etwas trinken?«

»Nein danke.«

Vorsichtig spinkste Sabo ins Wohnzimmer, dort lag ein total genervter Ace auf der Couch und ein emotionslos wirkender Law, ihm gleich gegenüber. Sabo konnte die Spannung bis zum Flur spüren. Er wendete sich zu Koala und lächelte sie an. »Geh schon mal in mein Zimmer.«

»Soll ich nicht hallo...«

»Nein!« Sie sah ihn erschrocken an und er lachte nervös. »Nein, dass brauchst du nicht. Geh ruhig vor.«

Koala nickte misstrauisch, ging jedoch trotzdem nach Oben in Sabos Zimmer. Er seufzte erleichtert und ging ins Wohnzimmer. »Sabo? Was machst du hier?«

»Ich wohne hier!«

Sabo lachte und Ace sah ihn genervt an. »Das weiß ich auch, aber warum bist du ins Wohnzimmer gekommen?«

»Darf ich unseren Besuch nicht grüßen?«

Law sah mit den Augen zu Sabo rüber, sagte jedoch nichts. Ace seufzte und strich sich durchs Haar. »Tu was du nicht lassen kannst.«

Sabo reichte Law die Hand. »Freut mich, dass du hier bist...-«

»Da bist du auch der Einzige...«

Sabo sah Ace mit einem vernichtendem Blick an. »Wenn was ist oder ihr etwas braucht, sagt einfach bescheid.«

Law nickte nur und sah weiter stumm vor sich hin. War der immer so? Sabo lachte nervös auf. »Na ja, ich gehe dann mal hoch.«

Beide nickten und Sabo ging hoch zu Koala. Vor seiner Zimmertür seufzte er, bei den Beiden war echt eine grausame Stimmung... Schade das Ruffy nicht da war, der hätte die Stimmung bestimmt auflockern können, der Idiot. Vor sich hin kichernd ging er ins Zimmer und Koala sah zu ihm. »Was ist so lustig?«

»Ach nichts...« Er streckte sich und sah sich um. »Warum wolltest du eigentlich mit mir lernen?«

Koala wurde etwas rot. »Wir schreiben doch jetzt wieder so viele Arbeiten und mit dir zu lernen ist wesentlich lustiger, als alleine...« Wieder kicherte er etwas. »Lach mich nicht aus!«

»Das würde ich niemals wagen! Es ist nur...«

Koala wurde noch etwas roter und sah ihn gespannt an. »Ja...?«

»Zu zweit ist doch alles lustiger!« Koala fiel fast vom Stuhl, irgendwie hatte sie höhere Erwartungen in diesen Satz gelegt. Sie sah langsam in sein Gesicht und er lächelte sie mit einem einfach nur atemberaubendem Lächeln an. Koala blieb wortwörtlich der Atem weg und ihr schon vorher rotes Gesicht, nahm einen sehr ungesunden Farbton an. Sabo legte seinen Kopf schief. »Koala, ist alles gut bei dir?«

Sie blinzelte zwei mal und kam wieder in der Realität an. »Ähm... Ja, klar! Wollen wir mit dem lernen Anfangen?«

»Klar.« Er setzte sich auf den Boden und kramte alles mögliche was sie zum lernen brauchten zusammen. Still und heimlich beobachtete sie ihn dabei, während sie so tat, das sie irgendetwas in ihrem Geschichtsbuch lesen würde. Er... Er war einfach perfekt! Er war ein fantastischer Mensch, war dazu sehr schlau, Humor hatte er auch und er sah einfach aus wie ein Gott. Zumindest war es Koalas Wortwahl. Immer wenn er mit ihr sprach, blieben ihre Augen an seinen warmen, herzlichen, wunderschönen grünen Augen hängen oder an seinen schönen Lippen.

Ohne es zu merken leckte sie sich über die Lippen, wie gerne würde sie ihn küssen? Doch das blieb ihr verzagt. Er wollte nichts von ihr, zumindest, gab es keine Anzeichen dafür.

Nun leckte er über seine Lippen und sie behielt seine Zunge fasziniert im Blick. Wie konnte Gott es wagen, einen so liebevollen Mann auf die Welt zu schicken, sie etwas miteinander zu tun haben lassen, aber es vergessen, dass er sich auch noch in sie verlieben zu lassen?!

Koala seufzte frustriert und Sabo lächelte sie aufmunternd an. »Keine Sorge, ich verstehe es auch noch nicht ganz. Ich verstehe dich.«

Koalas Augen weiteten sich und wieder schlich sich eine sachte röte auf ihre Wangen. Plötzlich schlug sie ihm auf den Kopf. »Ein Idiot wie du sagt, dass er was versteht?!«

Sie steckte ihre Nase tief in ihr Buch und hoffte nicht all zu rot sein. Sie war mal wieder zu impulsiv. Sie versuchte ihren Herzschlag zu beruhigen. Das war eine dumme Idee... Dabei wollte sie doch nur etwas Zeit mit ihrem Kumpel verbringen. Wer hätte gedacht, dass ihre Gefühle ihm gegenüber, selbst das nicht zu lassen konnte... Sabo legte sein Buch auf Seite und sah Koala besorgt an. »Koala? Was hast du?«

»Ni-nichts! G-gar nichts!«

Sabo hob eine Augenbraue. »Bist du dir sicher?« Koala nickte nur und presste ihre Lippen zusammen. Ohne jede Vorwarnung nahm Sabo sie in den Arm und drückte sie ganz dicht an sie. »Du weißt, dass du immer mit mir sprechen kannst! Ich bin immer für dich da, vergiss das nicht, hörst du?!« Für einen minimalen Moment fühlte Koala sich so... Glücklich? »Du bist schließlich meine beste Freundin!« Da! Habt ihr die Scherben zerbrechen gehört? Nein? Nur Koalas Herz?

Sie drückt ihn von sich und langsam sammelten sich die Tränen in ihren Augen. »Koala?«

»Sabo! Du bist so ein Idiot!« Koala schnappte sich ihre Sachen und verließ das Zimmer, Sabo sah ihr perplex hinterher und lief ihr schnell nach.

»Koala!«

»Nichts da "Koala", lass mich in Ruhe!«

»Was habe ich denn so schlimmes gemacht?! Erklär es mir doch!«

»Ich bin es satt!«

»Was denn?!« Sabo verzweifelte regelrecht, er hasste es, Menschen die er gerne hatte, so zu sehen.

»Ach leck mich doch!« Damit knallte Koala die Haustür hinter sich zu und rannte weg. Sie hielt seine Nähe gerade einfach nicht aus.

Wieder sah Sabo ihr perplex nach und war wie Stein. Er wollte ihr doch nicht weh tun! Er wusste nicht mal, was er falsch gemacht hatte!

Auf einmal setzte jemand seine Hand auf Sabos Schulter ab. »Mach dir nichts daraus, morgen ist wieder alles gut.«

Sabo zog herzhaft die Nase hoch und umarmte Ace. »Ach komm schon, du weißt doch wie Frauen sind. Heute malen sie den Teufel an die Wand und morgen backen sie dir Kuchen.«

Sabo nickte und löste sich von Ace. »Aber ich habe nicht die geringste Ahnung, was ich falsch gemacht habe...«

Ace lächelte Sabo an. »Das wird schon wieder und wenn sie soweit ist, wird sie wieder mit dir sprechen.«

Sabo atmete tief durch und erwiderte sein Lächeln. »Du hast recht.«

»Na geht doch.«

Ace klopfte Sabo auf die Schulter und dieser kicherte leicht. »Dann viel Spaß noch, bei eurem Projekt.«

Ace sah ihn genervt an und er ging wieder nach oben. Dort versuchte er noch etwas weiter zu lernen.

-x-X-x-

Zorro brachte Ruffy nach Hause, auf dem Weg dorthin, liefen ihnen eine total aufgelöste Koala entgegen. »Hey Koala.«

Sie sah zu dem winkenden Ruffy rüber. »Deiner Bruder ist ein Idiot!«

Ruffy runzelte verwundert die Stirn. »Ace?«

»Ja... Warte? Quatsch! Nein! Sabo!«

Ruffy nickte. »Achso...« Dann runzelte er wieder die Stirn. »Sabo?! Der blonde?«

»Ja, Ruffy! Sabo! Der blonde, mit den grünen Augen und der spitzen Nase!«

Schon bei der Augenfarbe musste Ruffy passen, so genau sah er bei seinen Mitmenschen nun auch nicht hin. Nicht mal bei seiner Familie. Er wusste nicht mal welche Augenfarbe Zorro hatte. So blieb er stehen und Zorro drehte sich zu ihm um.  
»Was ist los?«

Ruffy kam Zorro ganz nah und sah ihm tief in die Augen. »Du hast hellbraune Augen.«

»Ja und?«

Ruffy fing an zu kichern. »Jetzt weiß ich es!« Weiter glücklich vor sich hin kichernd, hüpfte er weiter in Richtung "Zuhause". Vor der Tür umarmte er Zorro und lächelte ihn strahlend an. »Wir sehen uns morgen! Ach ja und komm gut Zuhause an.«

Zorro sah verlegen zur Seite und hob eine Hand. »Ja.«

Ruffy wollte gerade die Tür aufschließen, da fiel ihm wieder ein, dass er heute morgen seinen Schlüssel vergessen. »Ach, dann Klingel ich eben.« Grinsend betätigte er die Klingel. Einige Zeit kam keine Reaktion und er dachte schon er müsste draußen schlafen, da öffnete man ihm die Tür. »Hey!« So umarmte er die Person, welche ihm die Tür öffnete.

»Lass mich los.«

Ruffy blinzelte zwei mal verwirrt und sah die Person an. Schlagartig wurde er rot. »Das tut mir Leid! Ich dachte du wärst Sabo oder Ace!«

»Ja?« Ruffy nickte. »Schön, bin ich aber nicht.« Mit diesen Worten dreht sich Law um und ging ins Wohnzimmer zurück. Ruffy sah ihm kurz nach, als ihm etwas interessanteres ins Auge sprang.

»Hast du mich vermisst?!« Überglücklich umarmte er seinen Strohhut und setzte ihn breit grinsend auf. »Also ich habe dich vermisst! Ohne dich ist mein Kopf so leer!« Wieder fing er an zu kichern und er zog sich die Schuhe aus. Glücklich pfeifend ging er ins Wohnzimmer und setzte sich zu Law und Ace. »Was macht ihr?«

»Ein Projekt.«

»Worum geht es in eurem Projekt?«

»Verstehst du eh nicht.«

»Ace! Sei nicht immer so zu mir!«

»Wie?«

»So!« Dabei zeigte er demonstrierend auf ihn.

»Was meinst du mit so?«

»So gemein!«

»Ruffy, verschwinde! Du raubst mir noch den letzten Nerv!«

»Siehst du! Du bist gemein!«

»Verschwinde!«

Law hob belustigt einen Mundwinkel hoch und musste schnauben. Ruffy sah Law mit riesigen Augen an, was Law sichtlich störte. »Was?«

Ruffy öffnete den Mund und schloss ihn gleich wieder. Er sah Law tief in die Augen, er hatte grün, braune Augen. Er lächelte Law an. »Ich gehe nach oben.«

So sprang Ruffy auf und tänzelte aus dem Wohnzimmer raus. Er hörte Ace noch "endlich" sagen, ging aber nicht drauf ein.

Oben setzte er sich zu Sabo, dieser lag auf dem Boden. »Was hast du?«

Langsam richtete er sich auf und lächelte Ruffy an. »Ach nichts wildes... Ich hab mich nur gestritten.«

»Mit Koala.«

Sabo riss seine Augen auf. »Woher weißt du das?!«

Er lächelte Sabo an und wackelte wie ein kleines Kind hin und her. »Ich hab sie auf dem nach Hause Weg getroffen und sie hat dich einen Idioten genannt.« Sabo seufzte und Ruffy steckte sich einen Finger in die Nase. »Was ist denn passiert?«

Sabo atmete tief durch. »Ich weiß es selbst nicht so genau.« Er lächelte Ruffy leicht traurig an.

»Sabo?«

»Ja?«

Ruffy lächelte ihn ehrlich an. »Ich finde nicht, dass du ein Idiot bist!«

Er musste belustigt schnauben und erwiderte sein ehrliches Lächeln. »Du bist schon Manchmal ein Idiot.«

»Hey!«